

Capatect Sockelflex Carbon

Hochwertige, carbonfaserverstärkte 2-Komponenten Klebe- und Armierungsmasse.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Zum Verkleben von Dämmplatten im Sockel- und Perimeterbereich speziell auf bituminösen Untergründen, so wie zum Armieren von expandierten und extrudierten Polystyrol-Dämmplatten im Sockelbereich und unter Niveau. Geeigneter Feuchteschutz als Vorstrich oder Spachtellage auf Armierungsmassen und Strukturputzen unter Niveau.				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ carbonfaserverstärkt ■ wasserundurchlässig ■ frostbeständig ■ beständig gegen neutrale Salze u. Tausalzlösungen ■ wasserdampfdiffusionsfähig ■ alkalibeständig ■ sehr elastisch (riss überbrückend) 				
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Copolymerisat-Kunstharzdispersion.				
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserdampfdiffusionswert: $\mu=1350$ ■ diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (2 mm): sd: ca. 2,7 m nach DIN 52615 ■ kapillare Wasseraufnahme: $< 0,02 \text{ kg/m}^2 \text{ h}^{0,5}$ nach DIN EN 1062 ■ zugesicherter Grenzwert: $< 0,1 \text{ kg/m}^2 \text{ h}^{0,5}$ ■ Wasserdurchlässigkeitsrate: Entspricht Klasse III, niedriger, nach DIN EN 1062-3 ■ Konsistenz: unvermischt: pulverförmig und flüssig, vermischt: pastös 				
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Originalverschlossene Gebinde ca. 1 Jahr lagerstabil.				
Verpackung / Gebindegrößen	18 kg Eimer Komponente A: 9,0 kg, Komponente B: 9,0 kg (3 x 3,0 kg) (24 Kombigebinde = 432 kg / Palette)				
Artikelstamm	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art.-Nr.</th> <th>Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2909 0018</td> <td>18 kg Capatect Sockelflex Carbon</td> </tr> </tbody> </table>	Art.-Nr.	Gebindeeinheit	2909 0018	18 kg Capatect Sockelflex Carbon
Art.-Nr.	Gebindeeinheit				
2909 0018	18 kg Capatect Sockelflex Carbon				

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Bauseitige Vorbedingung</p> <p>Voraussetzung für das Anbringen einer Sockel- bzw. Perimeterdämmung ist eine bauseits vorhandene, auf die vorherrschenden Belastungen abgestimmte Feuchtigkeitsabdichtung, entsprechend oder gleichwertig der DIN 18195 in Bezug auf die Belastungsstufen „Bodenfeuchtigkeit“, „nicht drückendes Wasser“, und „drückendes Wasser“. Eventuell erforderliche Maßnahmen zur Wasserableitung durch Dränung gemäß DIN 4095 bei „stauendem Wasser“, oder „langanhaltend drückendem Wasser“, bleiben von den Vorkehrungen zur Abdichtung und Wärmedämmung unberührt. Entsprechend der DIN 18195 ist die vertikale Feuchtigkeitssperre bis ca. 30 cm über Erdoberkante zu führen.</p>
--------------	--



Verkleben von Capatect Dämmplatten

Capatect Sockelflex Carbon wird in der Randwulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 6 cm breiter Streifen, plattenmittig 3 handtellergröße Batzen) auf die Dämmplattenrückseite auftragen. Die Kleberauftragsmenge und die Steghöhe ist nach den Untergrundtoleranzen entsprechend so zu variieren, dass mind. 40% Klebekontaktfläche erreicht werden. Unebenheiten bis +/-1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden. Bei planem Untergründen unter Niveau kann der Kleberauftrag auch mit einer 10 x 10 mm Zahnschachtel auf den Untergrund aufgebracht werden. Um eine Hautbildung zu vermeiden, darf nur so viel Kleber aufgebracht werden, wie unmittelbar mit Dämmplatten belegt werden kann. Die Dämmplatten werden im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und mit leicht schiebenden Bewegungen fest am Untergrund andrücken. Keine Klebmasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten.

Aufbringen des Unterputzes

Nach dem Anbringen des Kantenschutzes an Fensterleibungen und Kanten, sowie der Diagonalarmierung an Ecken von Fassadenöffnungen ist Capatect Sockelflex Carbon jeweils in Bahnenbreite des Gewebes mittels Zahnschachtel (10 x 10 mm) aufzutragen und das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect Sockelflex Carbon nochmals überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Gesamtschichtdicke des Unterputzes beträgt (NSD) 3 mm, wobei das Capatect Glasgewebe ca. mittig eingebettet ist.

Feuchteschutz als Anstrich/Spachtellage

Capatect Sockelflex Carbon wird bei Verwendung als Anstrich mit max. 10% reinem Wasser verdünnt und mit einem Pinsel oder Bürste aufgetragen. (Verbrauchsmengen dürfen nicht unterschritten werden) Als Spachtellage wird Capatect Sockelflex Carbon in einer Mindestschichtdicke von 2 mm aufgetragen. (Verbrauchsmengen dürfen nicht unterschritten werden)

Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kleben: ca. 4,0 kg/m² ■ Armieren: ca. 4,2 kg/m² ■ bei Nennschichtdicke 3 mm ■ Feuchteschutz als Anstrich: ca. 1,0 kg/m² ■ Feuchteschutz als Spachtellage: ca. 1,4 kg/m²/ je mm Schichtdicke
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ist Capatect Sockelflex Carbon oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 bis 3 Tagen. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör Gültigkeit.
Besondere Hinweise	Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten. Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, darf Capatect Sockelflex Carbon nicht mit anderen Produkten verschnitten werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen. Um Stauansätze zu vermeiden, muss Niederschlagswasser konstruktiv vom Gebäude weggeleitet werden.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber, eben, tragfähig sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. (ÖNORM beachten) Bituminöse Untergründe müssen ausreichend abgelüftet und durchgetrocknet sein.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Bitte beachten Hinweise zum sicheren Umgang Hinweise lt. Chemikaliengesetz	<p>Stammmasse und Härterkomponente sind chemikalienrechtlich unterschiedlich eingestuft.</p> <p>Enthält Zement</p> <p>Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich - Staub nicht einatmen - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife - Geeignete Schutzhandschuhe tragen - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen</p> <p>Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Grenzwert gewährleistet durch Zugabe von Reduktionsmittel bis 6 Monate nach Produktionsdatum (siehe Chargennummer)</p>
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 04 11
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capatect Sockelflex Carbon, Stand: 06 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werde wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at